

Jahresarbeitsbericht 1987  
INSTITUT FÜR DEN WISSENSCHAFTLICHEN FILM  
Göttingen

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
1. Überblick	1
2. Medienproduktion	2
2.1 Veröffentlichte Filme (mit Tabelle)	3
2.11 Biowissenschaften I	4
2.111 Zoologie I	4
2.112 Zoologie II	4
2.113 Botanik	7
2.114 Psychologie I	8
2.12 Biowissenschaften II	9
2.121 Medizin I	9
2.122 Medizin II	11
2.123 Medizin III	11
2.124 Psychologie II	11
2.13 Kulturwissenschaften	12
2.131 Ethnologie I	12
2.132 Ethnologie II	13
2.14 Natur- und Ingenieurwissenschaften	14
2.141 Naturwissenschaften I	14
2.142 Naturwissenschaften II	14
2.143 Ingenieurwissenschaften I	16
2.144 Ingenieurwissenschaften II	16
2.2 Kurzberichte/Abgenommene Schnittfassungen (mit Tabelle der Produktionsabteilungen)	19
2.21 Biowissenschaften I	20
2.211 Zoologie I	20
2.212 Zoologie II	21
2.213 Botanik	22
2.214 Psychologie I	22
2.22 Biowissenschaften II	23
2.221 Medizin I	24
2.222 Medizin II	24
2.223 Psychologie II	24
2.23 Kulturwissenschaften	25
2.231 Ethnologie I	26
2.232 Ethnologie IIa	27
2.233 Ethnologie IIb	27
2.234 Volkskunde-Niedersachsen	27
2.235 Historische Wissenschaften	28
2.24 Natur- und Ingenieurwissenschaften	28
2.241 Naturwissenschaften II	29
2.242 Ingenieurwissenschaften I	29
2.243 Ingenieurwissenschaften II	30
2.244 Natur- und Ingenieurwissenschaften (Produktion Dr. Rudolph)	30
2.25 Fachgebietsübergreifende Produktionen	30
2.26 Fremdsprachliche Fassungen	31
2.3 Vorhabenliste	33
2.31 Biowissenschaften I	33
2.311 Zoologie I	33
2.312 Zoologie II	33
2.313 Botanik	35
2.314 Psychologie I	36
2.32 Biowissenschaften II	37
2.321 Medizin I	37

2.322	Medizin II	37
2.323	Medizin III	38
2.324	Psychologie II	38
2.33	Kulturwissenschaften	39
2.331	Ethnologie I	39
2.332	Ethnologie IIa	39
2.333	Ethnologie IIb	40
2.334	Volkskunde	41
2.335	Ethnologie - Projekt DFG	41
2.336	Historische Wissenschaften	41
2.34	Natur- und Ingenieurwissenschaften	42
2.341	Naturwissenschaften I	42
2.342	Naturwissenschaften II	42
2.343	Ingenieurwissenschaften I	43
2.344	Naturwissenschaften II	43
2.345	Natur- und Ingenieurwissenschaften (Produktion Dr. Rudolph)	44
2.35	Fachgebietsübergreifende Vorhaben	44
2.4	Weitere Ergebnisse der Medienproduktion	46
2.41	Übernahme von wissenschaftlichen Filmen	46
2.42	Materialvorhaben	46
2.43	Abgeschlossene Vorhaben ohne Filmveröffentlichung	47
2.44	Bestand an Nitromaterial	48
2.5	Stand der Archive	49
3.	Entwicklung film- und videoteknischer Apparaturen	50
4.	Publikation und Dokumentation	53
4.1	Filmkataloge	53
4.11	Teilkataloge	53
4.12	Nachträge zu den Teilverzeichnissen	54
4.13	Sonderverzeichnisse	54
4.2	Dokumentation	54
4.3	Publikationen zu Wissenschaftlichen Filmen	56
5.	Informations- und Wissenstransfer	58
5.1	Kongresse	59
5.2	Filmkongresse	60
5.3	Lehrveranstaltungen	61
5.4	Ausstellungen	62
5.5	Kooperationen	62
5.6	Pressearbeit und Publikationen	63
5.7	Gäste und Kontakte	63
6.	Vertrieb	64
6.1	Übersicht über Verkauf und Verleih	64
6.2	Übersicht Verkauf-Verleih 1968-1987	65
6.3	Verleih im Geschäftsjahr 1987 ins Ausland	66
6.4	Verkauf im Geschäftsjahr 1987 ins Ausland	67
6.5	Lizenzen	68
6.6	Kopienherstellung	68
7.	ENCYCLOPAEDIA CINEMATOGRAFICA	69
7.1	Filmübersicht	70
7.2	EC-Filmabnahmen 1987	71
8.	Entwicklung der rechtlichen und wirtschaftlichen	

	hältnisse	73
8.1	Rahmenvereinbarung Forschungsförderung	73
8.2	Gesellschaftsorgane	73
8.21	Gesellschafter	73
8.22	Aufsichtsrat	73
8.23	Geschäftsführung	74
8.3	Beirat	74
8.4	Zuschüsse zur Projektförderung 1987	76
9.	Personal	77
9.1	Veränderungen	77
9.2	Betriebsrat	78
9.3	Organigramm	79

## 1. Überblick

Der Jahresarbeitsbericht 1987 informiert über die im Berichtsjahr erzielten Ergebnisse an Produktionen und Dienstleistungen des Instituts für den Wissenschaftlichen Film (IWF).

Grundlage für die wissenschaftlich/technische Arbeit ist das Entwicklungsprogramm Nr. 9 (1987-1991), das von Beirat und Aufsichtsrat beraten und von der Gesellschafterversammlung im Dezember 1986 verabschiedet wurde. Es wird jährlich fortgeschrieben.

Die Hauptaufgaben des Instituts, wie Produktion, Publikation, Dokumentation und Vertrieb, werden wie bisher durch die zuständigen Abteilungen und das Sachgebiet Vertrieb wahrgenommen. Die Produktionszahlen (veröffentlichte Filme bzw. abgenommene Schnittfassungen) liegen im Vergleich zum Vorjahr niedriger und sind im wesentlichen durch die Nichtbesetzung zweier offener Referentenstellen bedingt. Den Angaben zu den abgenommenen Schnittfassungen sind Kurzberichte aus den Produktions-Abteilungen vorangestellt worden.

Durch die Entwicklung verschiedener film- und videotechnischer Geräte, die nicht auf dem Markt angeboten werden, ist die Aufnahmetechnik für die Realisierung schwieriger Vorhaben ergänzt worden.

Im Rahmen verfügbarer Mittel sind die Arbeiten in der Abteilung Publikation/Dokumentation programmgemäß fortgeführt worden; u.a. konnten der Teilkatalog "Biologie" als Neuaufgabe sowie Nachdrucke und Nachträge zu früheren Teilverzeichnissen in bedarfsorientierten Auflagenhöhen erstellt werden.

Ein ausgedehnter Informations- und Wissenstransfer hat wieder unter der Federführung des Referats Öffentlichkeitsarbeit mit Unterstützung durch die Produktionsreferate stattgefunden. Das Spektrum umfaßt eine Vielzahl an Aktivitäten.

Aus den vorliegenden Übersichten zum Vertrieb ergibt sich, daß in der Berichtszeit der Verkauf, insbesondere an den Hochschulen, steigende Tendenz zeigt. Der Verleih ist fast gleichbleibend mit einer steigenden Tendenz im Hochschulbereich. - Auffallend ist, daß der Verkauf von Videokopien im Jahre 1987 stark angestiegen ist, während der Verkauf von 16-mm-Kopien rückläufig ist. - Die Vergabe von Lizenzen, insbesondere an Fernsenanstalten, konnte erheblich gesteigert werden.

Der Redaktionsausschuß der ENCYCLOPAEDIA CINEMATOGRAFICA (EC) hat auf Initiative seiner Schweizer Vertreter einer Einladung der Firma Sandoz folgend 1987 in Basel getagt. Es sind in zwei Parallelveranstaltungen 68 Filme begutachtet worden, von denen 47 in die EC übernommen wurden.

Im Berichtsjahr hat das IWF seine Bemühungen intensiviert, um in enger Zusammenarbeit mit dem Beirat die in der Stellungnahme des Wissenschaftsrates enthaltenen Empfehlungen in seine Arbeit umzusetzen.

Die Geschäftsführung dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit. Ebenso möchten wir allen Personen und Institutionen, die mit dem IWF vertrauensvoll zusammengearbeitet und es bei der Durchführung seiner Aufgaben gefördert haben, unseren Dank aussprechen.

Göttingen, den 15. Juni 1988



Dr. H.-K. Galle  
Direktor



Dr. A. Luthardt  
Geschäftsführer

2. Medienproduktion

2.1 Veröffentlichte Filme (nach Stückzahl und Vorführlänge in Minuten)

Auflistung der Filme, getrennt nach Abteilungen bzw. Referaten unter Angabe der für die Mediendokumentation gespeicherten formalen und inhaltlichen Daten.

Im Berichtsjahr wurden 42 St./614 min (im Vorjahr 54 St./900 min) Filme veröffentlicht und dem Vertrieb übergeben.

Medienproduktion aus Abteilungen	veröffentlichte Filme zur				davon	
	BCD-Reihe	E-Reihe	AGK-Reihe	Gesamt	Eigen-Prod.	Fremd-Prod.
	St. Min	St. Min	St. Min	St. Min	St. Min	St. Min
Biowissenschaften I						
Ref. Zoologie I	1 10	- -	- -	1 10	- -	1 10
Ref. Zoologie II	6 67 1/2	6 51	- -	12 118 1/2	6 54 1/2	6 64
Ref. Botanik	2 28 1/2	- -	- -	2 28 1/2	2 28 1/2	- -
Ref. Psychologie I	3 42 1/2	- -	1 1 3/4	4 44 1/4	2 25 3/4	2 18 1/2
Zwischensumme	12 148 1/2	6 51	1 1 3/4	19 201 1/4	10 108 3/4	9 92 1/2
Biowissenschaften II						
Ref. Medizin I	5 81 1/2	- -	- -	5 81 1/2	5 81 1/2	- -
Ref. Medizin II	1 10 1/2	- -	- -	1 10 1/2	1 10 1/2	- -
Ref. Medizin III	1 30	- -	- -	1 30	1 30	- -
Ref. Psychologie II	1 31	- -	- -	1 31	1 31	- -
Zwischensumme	8 153	- -	- -	8 153	8 153	- -
Kulturwissenschaften						
Ref. Ethnologie I	1 35 1/2	2 39 1/2	- -	3 75	2 39 1/2	1 35 1/2
Ref. Ethnologie IIa/b	- -	2 50	- -	2 50	2 50	- -
Ref. Historische Wissenschaften	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Zwischensumme	1 35 1/2	4 89 1/2	- -	5 125	4 89 1/2	1 35 1/2
Natur- und Ingenieurwissenschaften						
Ref. Nat.Wissenschaften I	1 14	- -	- -	1 14	1 14	- -
Ref. Nat.Wissenschaften II	2 22	2 14 1/2	- -	4 36 1/2	4 36 1/2	- -
Ref. Ing.Wissenschaften I	2 30	- -	- -	2 30	1 18	1 12
Ref. Ing.Wissenschaften II	2 38	1 16 1/2	- -	3 54 1/2	3 54 1/2	- -
Zwischensumme	7 104	3 31	- -	10 135	9 123	1 12
Gesamt	28 441	13 171 1/2	1 1 3/4	42 614 1/4	31 474 1/4	11 140

2.11 Biowissenschaften I

2.111 Zoologie I

D 1643 Schlüpfhilfeverhalten und Aufzucht der Jungen beim  
(v) Wellensittich  
Hatching Aid Behaviour and Raising the Young of  
Budgerigar  
I.BIRMELIN, Freiburg i. Br. Bearb.: IWF, Göttingen.  
Prod.: 1985, Publ.: 1987. F, T (Komm.,dt.),  
109 m, 10 min.  
Melopsittacus undulatus. Weibchen beim Brüten,  
Befreiung des Kükens aus dem Ei durch das  
Weibchen, Versuch zum Auslösen des Schlüpfhilfe-  
verhaltens, Fütterung des Weibchens durch das  
Männchen, Fütterung der Jungen in verschiedenen  
Entwicklungsphasen.

2.112 Zoologie II

C 1631 Der Formwechsel von Thalassomyxa australis  
(v) (Promycetozoida)  
The Change of Phases of Thalassomyxa australis  
(Promycetozoida)  
K.G.GRELL, Tübingen. IWF, Göttingen.  
Prod.: 1985/86, Publ.: 1987. F, T (Komm.,dt.od.  
engl.), 109 m, 10 min.  
Ein plasmoidaler Rhizopode mit obligatorischem  
Formwechsel. In der Bewegungsphase kriecht er  
als retikuläres Plasmodium umher und nimmt  
durch Phagozytose Nahrung auf. Es finden Plas-  
motomie und Fusion mit anderen Plasmodien statt.  
In der Ruhephase wird verdaut. Der Wechsel von  
Ruhe- und Bewegungsphase erfolgt periodisch.  
Mit Zeitraffung.

C 1632 Der Entwicklungszyklus der monothalamen Foraminifere  
(v) Myxotheca arenilega  
Development of the Monothalamous Foraminifer  
Myxotheca arenilega  
D.SCHWAB, Homburg (Saar). IWF, Göttingen.  
Prod.: 1985, Publ.: 1987. F, T (Komm.,dt.),  
96 m, 9 min.  
Organisation und Lebensweise. Regelmäßiger Wechsel  
von Agamogonie und Gamogonie. Bildung und Schlüpfen  
der Gamonten. Bildung und Schlüpfen der Gameten.  
Mit Zeitraffung.



2.4 Weitere Ergebnisse der Medienproduktion

2.41 Übernahme von wissenschaftlichen Filmen

Folgende Filme wurden 1987 übernommen und in den Verleih eingestellt:

Präparation des Hiatus saphenus	W 1931
Präparation der Regio nuchae	W 1932
Präparation des Trigonum arteriae vertebralis	W 1933
Auf dem Berg so hoch da droben - Über Gamswild im Schwarzwald	W 1938
Wildlife on One - Wild Otter	W 1939
Wildlife on One - Vampire	W 1940
Wildlife on One - Return of the Sea Eagle	W 1941
Snakebite	W 1942

2.42 Material-Vorhaben

Zusammenstellung der 12 laufenden Projekte selbstfilmender Wissenschaftler, die das IWF z.Zt. durch Beratung und Filmmaterial (einschl. Entwickeln und Kopieren) unterstützt:

Wissenschaftler	Thema	IWF-Referent
H.-H.v. Hagen, Moringen-Lutterbeck	Biologie von Hornissen	Dr. Kuczka
Dr. A. Lühning Schleswig	Aufbohren von Eichenstämmen	Dr. Simon
Prof.Dr.Mühlenberg Würzburg	Soziale Wüstenasseln	Dr. Kuczka
Prof.Dr. Klingel Braunschweig	Herdenverhalten bei Dromedaren	Dr. Kuczka
Prof.Dr. Maschwitz Frankfurt	Jagdverhalten der Ameise <i>Leptogenis diminuta</i>	Dr. Haarhaus
Prof.Dr. Machemer Bochum	Motilität	Dr. Haarhaus
Prof.Dr. Merkt Hannover	Gynäkologische Untersuchung der Stute	Dr. Kerlen
S.von der Heide Freiburg	Thakali/Nepal	Kleindienst- Andrée

Prof. Dr. Schröpfer Osnabrück	Nordafrikanische Springmäuse	Dr. Kuczka
J.-U. Heins Göttingen	Kormorane	Dr. Haarhaus
W. Nordhausen Göttingen	Biologie der Nemertine Lineus viridis	Dr. Kuczka
Dr. T. Willers Münster	Strategien der Nahrungsaufnahme bei der Lachmöwe	Dr. Kuczka

2.43 Abgeschlossene Vorhaben ohne Filmveröffentlichung

Unter dieser Rubrik sind Projekte genannt, die aus verschiedenen Gründen nicht mit einer Veröffentlichung abgeschlossen werden konnten. Im einzelnen handelt es sich zumeist um Vorhaben, die durch Dritte finanziert wurden und Forschungsfilmaufnahmen erbrachten, deren Veröffentlichung nach Auswertung nicht von allgemeinem Interesse für die Lehre sind.

Andere Vorhaben ließen sich bedingt durch Schwierigkeiten bei der Aufnahmetechnik und den Filmobjekten, sowie bei der Autorengewinnung und Materialbeschaffung nicht erfolgreich zu Ende führen.

- V 1975 Embryonalentwicklung von *Epiplatys dageti*
- V 2320 Kraemer
- V 2330 Bombardierkäfer
- V 2347 Steinbruch
- V 2374 Spitzmaus
- V 2412 Entenbalz
- V 2415 Geschichte der Anatomie
- V 2444 Embryonale Gesichtsentwicklung
- V 2460 Bildung von zweikammrigen Tochterzellen der Großforaminifere *Heterostegina*
- V 2478 Kreiselegge
- V 2480 Psychobiologie
- V 2485 Verhaltensentwicklung des Hundes
- V 2496 Abwehrreflex

- V 2507 Metall-Spritzüberzüge
- V 2556 Vibratorische Kommunikation bei Spinnen
- V 2558 Video-Toraja / Sulawesi
- V 2562 HLW-Neufassung
- V 2564 Frieden - 1945/6
- V 2576 Prüfungssimulation
- V 2567 Gras-Intensivreißer
- V 2589 3D-Chromosomen

#### 2.44 Bestand an Nitromaterial

Das Institut erhält gelegentlich Neuzugänge von Nitrofilmmaterial. Es ist jedoch aus verschiedenen Gründen (Alterung, Feuergefährlichkeit, Lagerung usw.) bemüht, nach sorgfältiger Prüfung die Bestände laufend zu verringern.

- 6 Büchsen vom Museum für Völkerkunde, Basel
- 8 Büchsen vom Museum für Völkerkunde, Hamburg
- 8 Büchsen von Prof. Troll, Boll "Bolivien-Material"
- 1 Büchse vom Museum für Völkerkunde, Berlin "Ndeze-Stamm"
- 1 Büchse von J. Arnemann, Göttingen "Konsumgenossenschaft"
- 14 Büchsen von Technischen Hochschule, Clausthal-Zellerfeld

2.5 Stand der Archive

Zusammenstellung der Anzahl der Medien, die das Institut den Benutzern zur Verfügung stellt (einschließlich der sich in der Fertigstellung befindlichen Medien: im IWF abgenommene Schnittfassungen).

Hochschulunterrichtsfilme  
und veröffentlichte Forschungsfilme

(B-, C- und D-Reihe) 1.364 Titel

ENCYCLOPAEDIA CINEMATOGRAFICA

(E-Reihe) 3.014 Titel

Filmdokumente zur Zeitgeschichte

(G-Reihe) 226 Titel

Kurzfilme

(K-Reihe) 175 Titel

Sonderarchiv wissenschaftlicher Filme

(W-Reihe) 1.578 Titel

3. Entwicklung film- und videotechnischer Apparaturen  
und Zusatzeinrichtungen

Im Berichtsjahr konnten, durch personelle Engpässe bedingt, nur acht Entwicklungsvorhaben bearbeitet werden. Davon entfallen drei Vorhaben auf Fortführung bzw. Wiederaufnahme von Entwicklungen und fünf Vorhaben auf Neuanträge; drei EW-Vorhaben konnten abgeschlossen werden.

EW 240 - 150-W-Xenonlampe

Verwendungsbereich: Mikro-Makrobiologische Zeitdehneraufnahmen  
(Antrag vom 04.01.82)

Die Arbeiten zu diesem Vorhaben wurden 1987 fortgesetzt. Im Frühjahr 1988 sollen sie zum Abschluß kommen.

EW 2293 Motor-Regeleinrichtung für Rafferkamera

Verwendungsbereich: Botanik  
(Antrag vom 09.12.87)

Das Vorhaben, Erstantrag 13.03.80, wurde wieder aufgenommen, um fünf im Einsatz befindliche Geräte zu modifizieren:

1. Einzelbildauflösung für abgesetzte Bedienung und 2. Steuereinrichtung für externe Blende. Das Vorhaben konnte abgeschlossen werden.

EW 2641 - Makro-Beleuchtungseinrichtung

Verwendungsbereich: Zeitdehneraufnahmen Technische Wissenschaften und Biologie  
(Antrag vom 13.08.86)

Es wurden vier Flächenleuchten gebaut. Das Vorhaben ist damit abgeschlossen.

EW 2661 - NC-Batterielader

Verwendungsbereich: Film-Video-Aufnahmen  
(Antrag vom 05.03.87, neu)

Für den mobilen Einsatz von batteriebetriebenen Geräten (Film-Video-Kamera, Video-Recorder usw.) wird für das Aufladen ein

spezielles, netzunabhängiges Ladegerät benötigt. Es bezieht seinen Energiebedarf aus einer 12-V-Autobatterie und ist in der Lage, gleichzeitig 4 NC-Akkumulatoren aufzuladen. Das Gerät ist fertiggestellt; damit ist das Vorhaben abgeschlossen.

EW 2671 - Normalfrequentes Kameranetzgerät

Verwendungsbereich: Universelle Filmaufnahmen

(Antrag vom 21.07.87, neu)

Das Netzgerät soll den Betrieb aller im IWF vorhandenen quarzsynchronen 16- und 35 mm normalfrequenten Filmkameras am 220-V-Netz ermöglichen. Damit kann auf Akku-Betrieb immer dann verzichtet werden, wenn eine Netzanschlußmöglichkeit vorhanden ist. Mit den Arbeiten wurde begonnen.

EW 2681 Monitoring

Verwendungsbereich: TV-Studio

(Antrag vom 09.09.87, neu)

Für die bereits im TV-Studio vorhandenen zwei 1-Zoll-Recorder BCW 51 fehlt ein geeignetes Überwachungssystem, welches alle ankommenden und abgehenden Bild- und Prüfsignale zu überwachen gestattet. Mit den Arbeiten wurde begonnen.

EW 2691 - Kamerastützstativ

Verwendungsbereich: Aufnahmen aus Fahrzeugen

(Antrag vom 15.12.87, neu)

Für Film- und Videoaufnahmen aus Helikopter, Auto, Boot usw. wird ein universelles Kamerastützstativ benötigt. Es soll eine Horizontalanpassung an die Bewegung vorgenannter Fahrzeuge ermöglichen, wie auch vertikale Vibrations- und Stoßbewegungen kompensieren bzw. mindern helfen. Mit Vorarbeiten zu diesem Vorhaben wurde begonnen.

EW 2701 Drehzahlmesser

Verwendungsbereich: Kameratechnik allgemein

(Antrag vom 16.12.87, neu)

Zur Ermittlung der genauen Drehzahlen und damit der Bildfrequenz wird eine spezielle Meßapparatur benötigt, die es erlaubt, über einen optischen Meßaufnehmer die Drehzahl zu

bestimmen. Mit Vorarbeiten zu diesem Vorhaben wurde begonnen.

Zusammenstellung der im Berichtsjahr entstandenen Geräte und Einrichtungen

---

EW-Nr.	Kurzbeschreibung für Inventur	Anzahl
2292	Motor-Regeleinrichtung	Einbau
2641	Makro-Beleuchtungseinrichtung	4
2661	NC-Batterielader	1

#### 4. Publikation und Dokumentation

Die Arbeiten zur Errichtung einer EDV-gestützten Medien-Datenbank beim Rechenzentrum der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen wurden im Berichtsjahr zügig fortgeführt.

Das Ziel der Arbeiten ist die Dokumentation und Speicherung der Daten aller für Hochschulunterricht und Forschung geeigneten AV-Medien, die in der Bundesrepublik Deutschland verfügbar sind. Für IWF-fremde Medien aus den Fachgebieten Medizin und Biologie sind die Eingaben in die Datenbank auf dem laufenden; für die IWF-Filme werden die Arbeiten voraussichtlich 1988/89 abgeschlossen werden können.

Das neuerstellte komfortable Druckprogramm konnte erstmals bei der Erstellung der Druckvorlagen für einen im Rahmen des Modellversuchs "Audiovisuelle Medien in der Medizin (AVM)" bearbeiteten Katalog eingesetzt werden.

In der Berichtszeit wurden von der Abteilung Publikation/Dokumentation folgende Arbeitsergebnisse erzielt:

##### 4.1 Filmkataloge

##### 4.11 Teilkataloge

Biologie - Neuauflage (Bearbeitung 1986)

Enthält 2046 Filme auf 738 Seiten, Auflage 5000

Unveränderte Nachdrucke:

Physik/Chemie 1982, 348 Seiten, 1000 Exemplare

Ethnologie Europa 1983, 148 Seiten, 500 Exemplare

Zeitgeschichte 1984, 84 Seiten, 1000 Exemplare



#### 4.12 Nachträge zu den Teilverzeichnissen

Biologie - 35 Filme auf 18 Seiten, Auflage 2800  
Land und Forst - 22 Filme auf 16 Seiten, Auflage 1000  
Medizin - 37 Filme auf 17 Seiten, Auflage 2200  
Psychologie - 4 Filme auf 9 Seiten, Auflage 2000  
Physik/Chemie - 80 Filme auf 33 Seiten, Auflage 2200  
Technik - 40 Filme auf 21 Seiten, Auflage 1600  
Ethnologie-Europa - 38 Filme auf 21 Seiten, Auflage 1500  
Ethnologie (außer Europa und Afrika) - 193 Filme  
auf 73 Seiten, Auflage 1500  
Zeitgeschichte - 10 Filme auf 11 Seiten, Auflage 1500  
Kulturgeschichte - 69 Filme auf 31 Seiten, Auflage 1500

#### 4.13 Sonderverzeichnisse

Audiovisuelle Medien für das Medizinstudium

Enthält 195 Filme fremder Hersteller und Vertreiber auf 108 Seiten. Erstellt als Nachtrag zum gleichnamigen Gesamtkatalog von 1984 im Rahmen des Modellversuchs "Audiovisuelle Medien in der Medizin (AVM)", Auflage 2500

Filmproduktionen des IWF in Zusammenarbeit mit Göttinger Autoren

Enthält 241 Filme auf 63 Seiten, Auflage 65

Töpferei

Enthält 85 Filme (z.T. von fremden Herstellern und Vertreibern) auf 31 Seiten

#### 4.2 Dokumentation

Fortlaufende Arbeiten in der Mediendokumentation des IWF waren und sind:

- Sammlung und Überprüfung aller benötigten formalen und inhaltlichen Daten der vom IWF angebotenen Medien.
- Neuerstellung, Überprüfung und Vervollständigung der Schlagwortregister für die Filmkataloge.

- Bearbeitung und Beantwortung von externen Anfragen nach Medien für Unterricht und Forschung (Informationsdienst). Der umfangreiche Bestand an Medienkatalogen ermöglicht den Nachweis von in der Bundesrepublik verfügbaren AV-Medien nahezu aller Fachgebiete. Sobald die entsprechenden Voraussetzungen gegeben sind, wird dieser Service über die Datenbank abgewickelt werden. In der Berichtszeit wurden 446 Anfragen beantwortet.
- Filmdatei: Der 1978 begonnene Aufbau einer Filmdatei auf Magnetkarten ist bis auf wenige Ausnahmen auf dem laufenden. Bis Ende 1987 waren 5810 deutsche, 344 englische und 46 spanische Magnetkarten erstellt.
- Gesamtkatalog: Ziel des Gesamtkataloges ist die Erfassung aller für den Hochschul- und Forschungsbereich geeigneten und in der Bundesrepublik Deutschland verfügbaren AV-Medien. Die hierzu notwendigen Arbeiten sind im wesentlichen: Auswerten fremder Medienkataloge, Besichtigen, Erfassen und Erschließen sowie Beurteilen der in den Katalogen aufgeführten Medien. Im Berichtsjahr wurden aus den Fachgebieten Biologie 122 und Medizin 103 Film- und Videoproduktionen besichtigt und erfaßt. Hiervon entsprachen 111 (Biologie) bzw. 103 (Medizin) den Anforderungen für den Gesamtkatalog.
- Eingeben der Mediendaten des IWF und der im Rahmen des Projekts Gesamtkatalog erhaltenen Daten in die Datenbank; Sortieren und Bearbeiten der Daten nach dem Kategorienschema; laufende Überprüfung und gegebenenfalls Korrektur der eingegebenen Daten.

#### 4.3 Publikationen zu Wissenschaftlichen Filmen

Als Publikationen erschienen 1987 insgesamt 51 Einzeltexte:

BCD-Texte: (28)

C 1306, C 1307, D 1343, C 1380, C 1524, D 1530, C 1532, C 1561, C 1565, C 1567, C 1568, C 1570, C 1571, C 1573, C 1574, C 1589, C 1590, C 1592, C 1598, C 1603, C 1610, C 1615, C 1616, C 1617, C 1623, C 1624, C 1631, C 1634

E-Texte: (22)

E 744, E 1332, E 2281, E 2567, E 2661, E 2687, E 2735, E 2742, E 2743, E 2790, E 2802, E 2818, E 2845, E 2850, E 2861, E 2862, E 2871, E 2879, E 2901, E 2946, E 2962, E 2994

W-Text: (1)

W 1426

Diese Texte verteilen sich auf die Abteilungen und Referate wie folgt:

	BCD- Texte	E- Texte	W- Text	Gesamt
<u>Biowissenschaften I</u>				
Zoologie 1		1		1
Zoologie 2	2	5		7
Botanik	1			1
Psychologie	5	2		7
<u>Biowissenschaften II</u>				
Medizin 1	2			2
Medizin 2	6			6
Klin.Psychologie	2			2
<u>Kulturwissenschaften</u>				
Ethnologie 1		4		4
Ethnologie 2		9		9
<u>Natur-u.Ing.Wissensch.</u>				
Naturwissenschaften 1	4	1		5
Naturwissenschaften 2	4			4
Ingenieurwissensch. 1	2			2
Medienproduktion für Nat.Wiss.			1	1
<b>Gesamt:</b>	<b>28</b>	<b>22</b>	<b>1</b>	<b>51</b>

Weitere 28 Texte befanden sich bei Jahresende 1987  
im Druck:

Biowissenschaften I:	16
Biowissenschaften II:	2
Kulturwissenschaften:	3
Natur-u.Ing.Wissenschaften:	7

Von einem Text (C 1619; Ingenieurwissenschaften 1) erschien  
ein Einlegeblatt mit dem englischen Tonkommentar.

Vom Text G 154 wurde ein unveränderter Nachdruck herge-  
stellt.

Zu den 22 Publikationen der Encyclopaedia Cinematographica  
erschieden eigene Deckblätter:

Biologie/Medizin:	8
Ethnologie:	13
Technik:	1

Manuskripteingang: In der Zeit vom 1.1. bis 31.12.1987  
gingen 62 Manuskripte ein, die sich auf die Abteilungen  
und auf die Filmarten wie folgt verteilen:

	BCD	E	G	Gesamt
Biowissenschaften I	9	19		28
Biowissenschaften II	5			5
Kulturwissenschaften		14	1	15
Natur-u.Ing.Wissensch.	7	7		14
Gesamt	21	40	1	62

## 5. Informations- und Wissenstransfer

Öffentlichkeitsarbeit ist bei den heutigen gesellschaftlichen Gegebenheiten ein Faktor, der in wachsendem Maße über Erfolg oder Mißerfolg mitentscheidet, daher ist es von zentraler Bedeutung, daß Probleme, Ergebnisse und Bedeutung einer Institution in der Öffentlichkeit wahrgenommen und diskutiert werden.

Aufgrund der unterschiedlichen Funktionsebenen und des breiten Fächerspektrums stellt sich für die Öffentlichkeitsarbeit im IWF die Aufgabe, den Informationstransfer sowohl für die allgemeine Öffentlichkeit als auch für die diversen Zielgruppen zu realisieren. Um hierbei zeitgemäß wirken und arbeiten zu können, ist ein kontinuierlicher Informationsaustausch mit allen für das IWF relevanten Stellen notwendig. Oberstes Gebot ist dabei, den Bekanntheitsgrad des IWF in der deutschen Universitäts- und Fachhochschullandschaft zu fördern.

Durch das Referat Öffentlichkeitsarbeit wird ein wesentlicher Teil dieses Informations- und Wissenstransfers koordiniert, organisiert und betrieben. Im Jahre 1986 wurde die wissenschaftliche Öffentlichkeit durch folgende Medien und Informationsforen über die allgemeine Struktur des Hauses und die aktuelle Arbeit des IWF unterrichtet:

1. Pressemitteilungen in Tageszeitungen und Fachzeitschriften
2. Kooperation mit Fachverlagen
3. Werbemaßnahmen (Beilage/Verschickung von Werbeblättern)
4. Herausgabe von Informationsbroschüren
5. Herausgabe von IWF-aktuell
6. Kongreßtätigkeit innerhalb und außerhalb des IWF
7. Darstellung auf Fachmessen
8. Beschickung von Filmkongressen

## 5.1 Kongresse

Mitarbeiter des IWF haben im Berichtsjahr wiederum an Fachkongressen teilgenommen und dabei durch Vorträge, Filmvorführungen oder Informationsstände das IWF vertreten.

Im einzelnen:

- Gesellschaft für Informatik (GI), TU Darmstadt, Februar. Gründungssitzung der GI-Fachgruppe "Animation und Simulation" (Große) X
- Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Zellbiologie in Heidelberg, März. Betreuung der Filmsession, Vortrag "The Advantages of Video Disc in Education" (Geiß)
- Kongreß "Krieg und Frieden im filmischen Schaffen der Nachkriegszeit" in Moskau, März. Vortrag "Frieden als Gegenstand der Reedukation in der anglo-amerikanischen Besatzungswochenschau WELT IM FILM 1945/6" (Dr.Dolezel)
- CeBIT-Symposium "Interaktive Bildplattensysteme" und Leitung des Workshops "Die Bildplatte als Schulungs- und Bildungsmedium" in Hannover, März. (Dr.Rudolph)
- 1.NCR-Medientag in Frankfurt, April. (Dr.Rudolph)
- "Technology and People", Kongreß in Bradford, April. (Dr.Rudolph)
- Fachgruppensitzung "Animation und Simulation" der Gesellschaft für Informatik, IABG, in Ottobrunn bei München, Mai. (Große) X
- Media Manifestatie '87 in Eindhoven, Juni. Vortrag zum Thema 'Interaktives Video' (Dr.Rudolph)
- Annual Conference on Computer-Graphics "Siggraph 87" in Anaheim (California, USA), Juli. (Große) X
- XVI. International Botanical Congress in Berlin, August. Vortrag "Functional Organization, Development and Reproduction - a Compilation on Video Disc" (Dr.Hard)
- The Third Congress of the International Psychogeriatric Association in Chicago (Illinois, USA), August. (Pils)
- Internationale Mathematiker-Tagung in Kassel, September. Präsentation von IWF-Filmen. (Große) X
- MTB-Tagung (Medien und Technik im Bildungsbereich) in Berlin, September. (Dr.Rudolph)
- Tagung der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde in Köln, Oktober. Referat "Handwerksförderung - zu praxisnah für Ethnologen?" (Dr.Engelbrecht)

- Intern.Kolloquium "Töpfereiforschung - archäologisch, ethnologisch, volkskundlich" in Schleswig, November. Referat "Töpferei in Mexiko" (Dr.Engelbrecht)

## 5.2 Filmkongresse

Das IWF beteiligt sich regelmäßig an nationalen und internationalen Filmkongressen. 1987 wurden insgesamt 4 nationale und 15 internationale Kongresse mit 72 Filmen beschickt. Zahlreiche der eingesandten Filme erhielten Diplome und Preise der Kongresse, so daß hier ein Indikator für die Qualität der IWF-Produktionen besteht.

Im einzelnen haben IWF-Mitarbeiter an folgenden Filmkongressen teilgenommen, wovon einer von einem IWF-Mitarbeiter organisiert wurde:

- Deutsches Industrie- und Wirtschaftsfilmforum 1987 in Hannover, März. (Dr.Klose, Pils)
- DOCUMED - The first European Conference on Imaging and Visual Documentation in Medicine in Amsterdam, Mai. (Dr.Kerlen, Pils)
- Drittes AIW-Symposium "Visuelle Anthropologie" in Göttingen, Juni. (Dr.Husmann, Organisator)
- Redationsausschußsitzung der ENCYCLOPAEDIA CINEMATOGRAFICA (EC) in Basel, Oktober. (Dr.Galle, Kalkofen, Kleindienst-Andrée, Dr.Simon)
- Tagung der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde, Symposium über visuelle Anthropologie, in Köln, Oktober. (Dr.Husmann)
- Medikinale International Parma in Parma, Oktober. (Dr.Kerlen, Dr.Klose, Pils)
- Audiovisual Anthropology Festival-Colloquy in Pärnu(Estland, USSR), November. Präsentation von 4 IWF-Filmen (Kleindienst-Andrée)
- Tagung der AG-Film der Deutschen Gesellschaft für Völkerkunde in Köln, November. (Dr.Engelbrecht)
- 2<sup>e</sup> Festival International du Film d'Archéologie in Paris, November. (Dr.Dolezel)
- Festival dei Populi in Florenz, Dezember. (Dr.Engelbrecht). Beitrag "Teaching Visual Anthropology in Germany" (Dr.Husmann)

### 5.3 Lehrveranstaltungen

IWF-Mitarbeiter haben im einzelnen an Hochschulen und anderen Institutionen folgende Lehrveranstaltungen durchgeführt:

- "Scientific Film and its Institutionalization", Vortrag im Seminar des Instituts für Pflanzenbau und Tierhygiene in den Tropen und Subtropen der Universität Göttingen, Januar (Dr.Hard)
- "Nationalsozialistische Filmpropaganda in Dokumentarfilmen und Wochenschauen", Vorlesung an der Freien Universität Berlin, Februar. (Dr.Dolezel)
- "Filmanalyse" (ausgewählte Beispiele der NS-Filmpropaganda), Seminar im IWF mit Exkursionsteilnehmern der FU Berlin, Februar. (Dr.Dolezel)
- "Hände am Werk" Vorlesung an der Universität und am Goethe-Institut in Lille, April. (Dr.Dolezel)
- "Die Bildplatte als interaktives Lernmedium und Informationssystem", Vortrag in der Akademie des Deutschen Beamtenbundes für berufliche Fortbildung e.V. in Bonn, Mai. (Geiß)
- "Interaktives Video" Vortrag im Onderwijs Media Instituut in Utrecht, Juni. (Dr.Rudolph)
- "Geschichte im Film - Geschichtswissenschaft und Film" Vorlesung an der Universität Tübingen, November. (Dr.Dolezel)
- "Volkskundliches Filmprojekt: Idee, Planung und Umsetzung", Seminar für Volkskunde der Univ.Göttingen, WS 1987/88. (Dr.Ballhaus)
- "Handwerksförderung als entwicklungspolitisches Instrument", Seminar Institut für Völkerkunde der Univ.Göttingen, WS 1986/87, SS 1987. (Dr.Engelbrecht)
- "Wohnen und Leben - Zur Ökologie und Soziologie des Hausbaus", Seminar Institut für Völkerkunde der Univ.Göttingen, WS 1987/88. (Dr.Engelbrecht)
- "Analyse ethnologischer Filme", Seminar Institut für Völkerkunde der Univ.Göttingen, WS 1987/88. (Dr.Husmann)
- "Wissenschaftliche Filmdokumentation als Mittel der Forschung in der Ethnologie", Seminar Institut für Völkerkunde der Universität Augsburg, WS 1986/87, SS 1987. (Dr.Simon)



#### 5.4 Ausstellungen

Im Rahmen der üblichen Messearbeit war das IWF mit einem Ausstellungsstand vertreten bei:

- Didacta in Hannover, Februar. Informationsstand mit Filmprogramm (Geiß)
- Hannover-Messe in Hannover, April. Informationsstand mit Filmprogramm (Geiß)
- 250-Jahrfeier der Georg-August-Universität Göttingen, Mai. Filmprogramm im IWF (Geiß)
- Ausstellung "Technologie-Transfer zwischen Universität Göttingen und Göttinger Industrie", November. Filmprogramm (Geiß) .

Darüber hinaus besuchten Mitarbeiter zu Informationszwecken die Hannover-Messe (Dr.Galle, Dr.Rudolph)

#### 5.5 Kooperationen

Im Berichtsjahr nahmen der Institutsdirektor und Mitarbeiter des IWF zur Förderung der institutionellen Zusammenarbeit auf Einladung an Sitzungen folgender Gremien teil bzw. führten Besprechungen mit folgenden Personen:

- Informationsveranstaltung der Sektion Schilddrüse der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie und des Arbeitskreises Jodmangel in Göttingen, Januar. (Dr.Kerlen, Dr.Klose, Pils)
- Entwicklung von Demonstrationsprogrammen für Bildplatte Zellbiologie I. zusammen mit dem Seminar für Pädagogik (Prof.Fricke), TU Braunschweig, Februar. (Dr.Rudolph)
- Erfahrungsaustausch über "Bildplatten-Anwendung im Hochschulbereich", Besuch div. Institutionen in Großbritannien, wie Napier College, Edinburgh, University of Dundee, University of Leicester und The University of London, Audiovisual Centre, April. (Dr.Rudolph)
- Feldaufenthalt zu ethnologischen Studien in Mexiko in Zusammenarbeit mit dem "Museo Regional de Artes e Industrias Populares de Pátzcuaro" und dem "Colegio de Michoacán", Mai und Juni, (Dr.Engelbrecht)
- Arbeitskreis "Interaktive Medien" im BMBW in Bonn, November, Dezember. (Dr.Galle, Dr.Rudolph)
- Besichtigung und Erörterung von Kooperationsmöglichkeiten Audiovisuelles Zentrum der Universität zu Köln, Dezember. (Dr.Galle, Dr.Rudolph)

## 5.6 Pressearbeit und Publikationen

1987 erschien eine Ausgabe des Informationsblattes IWF-aktuell, das gegenwärtig eine Auflagenhöhe von 6.500 Exemplaren erreicht hat.

Folgende Publikationen wurden zu Werbe- und Informationszwecken veröffentlicht:

- Faltblatt "Amorphe Metalle"
- Tagungsdokumentation "Bildplatten im Hochschulbereich"

In Pressemitteilungen werden die Redaktionen von Zeitungen, Zeitschriften, Agenturen, Hörfunk und Fernsehen über Arbeitsergebnisse, Projekte, Veranstaltungen im Haus etc. unterrichtet. Durch das Referat Öffentlichkeitsarbeit wurden im Berichtsjahr 7 Pressemitteilungen herausgegeben, die ihre Niederschläge in insgesamt 55 Veröffentlichungen in Tageszeitungen, Fachzeitschriften und Rundfunksendungen fanden.

Sonstige Publikationen:

- Dr.Husmann (ed.) "Mit der Kamera in fremden Kulturen", Verlag Andreas Gehling, Emsdetten 1987  
ISBN 3-89049-006-5
- Dr.Engelbrecht "Handwerksförderung aus ethnologischer Sicht". In: Ethnologische Beiträge zur Entwicklungspolitik, zur Beiträge zur Kulturkunde 7, Bonn 1987

## 5.7 Gäste und Kontakte

Das allgemeine Interesse an Besichtigungen und Informationsbesuchen durch auswärtige Gäste hält weiter an. Nach wie vor ist es personell nicht möglich gewesen, alle Anfragen zu berücksichtigen. Bei den Besuchern handelt es sich sowohl um Vertreter aus Kultur und Wissenschaft als auch um Laien mit allgemeinem Interesse an Film- und Wissenschaftsfragen.

6. Vertrieb

Im Geschäftsjahr standen ca. 6.200 Titel (davon 1.620 W-Filme, nur Verleih) im Vertrieb bereit. Im Verleih wurden 14.428 Kopien bereitgehalten.

6.1 Übersicht über Verkauf und Verleih

Fachgebiete	Unter- richts- filme	EC- Filme	G- Filme	Kurz- filme	Sonder- archiv- filme	Gesamt- kopien
<u>1. Verkauf</u>						
Biologie	173	102	-	18	-	293
Medizin	196	9	-	-	-	205
Psychologie/ Pädagogik	57	-	-	5	121	183
Naturwiss.	35	9	-	-	4	48
Ing.-Wiss.	16	7	-	-	-	23
Geschichte	-	-	53	-	-	53
Ethnologie	5	158	-	-	-	163
sonst FB	-	-	-	-	-	-
	482	285	53	23	125	968
<u>2. Verleih</u>						
Biologie	4.866	3.161	-	2	669	8.698
Medizin	2.902	328	-	-	1.251	4.481
Psychologie/ Pädagogik	831	21	-	2	806	1.660
Naturwiss.	871	138	-	-	765	1.774
Ing.-Wiss.	206	126	-	-	98	430
Geschichte	6	7	512	-	152	677
Ethnologie	251	2.010	-	-	278	2.539
sonst. FB	5	-	-	-	-	5
	9.938	5.791	512	4	4.019	20.264

6.2 Übersicht VERKAUF - VERLEIH 1968 - 1987

	Hoch -schulen	1. Stelle	2. Stelle	Ausland	Gesamt
<u>VERKAUF</u>					
1968	229	209	63	1.161	1.662
1969	319	241	45	867	1.472
1970	411	387	37	852	1.687
1971	407	319	58	2.670	3.545
1972	261	388	64	1.416	2.129
1973	413	501	48	1.177	2.139
1974	304	318	61	1.887	2.570
1975	488	505	29	1.341	2.363
1976	398	687	135	1.070	2.290
1977	601	439	62	903	2.005
1978	711	344	38	695	1.788
1979	409	444	69	594	1.516
1980	358	285	55	410	1.108
1981	359	347	69	4.338	5.113
1982	409	475	97	4.334	5.315
1983	516	485	88	357	1.446
1984	241	396	95	336	1.068
1985	158	197	209	322	886
1986	182	169	76	328	755
1987	237	194	182	355	968

VERLEIH

1968	4.595	2.400	1.193	869	9.057
1969	4.964	2.984	1.170	725	9.843
1970	5.963	3.426	1.317	876	11.312
1971	6.160	3.814	1.264	898	12.316
1972	7.056	4.358	1.417	856	13.687
1973	7.093	4.759	1.681	839	14.372
1974	7.483	5.348	868	631	14.330
1975	8.683	6.619	679	538	16.519
1976	9.607	6.980	547	615	17.659
1977	12.522	7.038	655	906	21.121
1978	12.186	7.929	708	1.055	21.878
1979	12.958	7.581	750	817	22.106
1980	13.303	8.609	884	793	23.588
1981	13.492	8.308	737	785	23.322
1982	12.373	7.642	799	699	21.493
1983	15.278	9.492	1.152	752	26.674
1984	13.255	7.931	993	1.556	23.735
1985	13.229	6.666	1.193	1.195	22.283
1986	12.567	6.225	947	801	20.540
1987	12.816	5.767	912	769	20.264

1. Stelle = Bildungseinrichtungen  
2. Stelle = sonstige Bezieher

### 6.3 Verleih im Geschäftsjahr 1987 ins Ausland

#### Länderübersicht

Im Geschäftsjahr 1987 wurden 688 Kopien (Vorjahr 608 Kopien) in folgende Länder verliehen:

	1986	1987
Belgien	11	16
Bulgarien	3	3
China	-	6
Dänemark	20	44
DDR	4	2
Finnland	6	-
Frankreich	43	44
Griechenland	14	-
Großbritannien	51	38
Iran	3	3
Irland	-	1
Israel	4	4
Italien	30	32
Japan	4	-
Jugoslawien	-	1
Kanada	14	1
Kolumbien	4	-
Korea	20	-
Kuwait	5	24
Neuseeland	1	-
Niederlande	29	15
Norwegen	1	3
Österreich	120	230
Puerto Rico	-	1
Rumänien	-	2
Schweden	6	-
Schweiz	147	123
Spanien	35	14
Südafrika	-	14
Tschechoslowakei	1	-
Türkei	-	1
Ungarn	5	-
USA	27	66
	<hr/>	<hr/>
	608	688

6.4 Verkauf im Geschäftsjahr 1987 ins Ausland

Länderübersicht

Im Geschäftsjahr 1987 wurden 355 Kopien (Vorjahr 328 Kopien) in folgende Länder verkauft:

	1986	1987
Ägypten	-	15
Australien	2	3
Belgien	3	11
China	4	-
Dänemark	-	1
Finnland	-	2
Frankreich	13	7
Großbritannien	48	28
HongKong	2	1
Israel	3	-
Italien	14	15
Japan	45	39
Kanada	10	6
Malaysia	19	-
Mexico	2	-
Luxemburg	1	-
Niederlande	19	21
Neuseeland	1	-
Österreich	28	39
Schweden	2	-
Schweiz	62	144
Spanien	8	11
USA	43	12
	<hr/>	<hr/>
	328	355

## 6.5 Lizenzen

In der Zusammenarbeit mit Fernsehanstalten, Produktions- und Vertriebsfirmen des In- und Auslandes ergaben sich folgende Arbeitsergebnisse:

Bereitstellung von Ansichtskopien an 21 Fernsehanstalten und Firmen	478	Filme
Bereitstellung von Sendekopien bzw. Ausgangsmaterial an 23 Fernsehanstalten und Firmen	68	Filme bzw. Filmteile
Vergabe von Sende- und Vertriebsrechten an 26 Fernsehanstalten und Firmen	113	Filme bzw. Filmteile

## 6.6 Kopienherstellung

In der Berichtszeit wurden

642	Filmkopien 16 mm	Vorfühdauer ca.	165 Std.
341	Videokopien 1/2", 3/4" von Video auf Video	" "	ca. 170 Std.
542	Videokopien 1/2", 3/4" von Film auf Video	" "	ca. 185 Std.

hergestellt.

7. ENCYCLOPAEDIA CINEMATOGRAPHICA

Die Jahrestagung des Redaktionsausschusses (RA) und der Archivleiter (AL) fand aufgrund der Initiative unserer Schweizer RA-Mitglieder und Archivleiter, insbesondere der Schweizerischen Gemeinschaft für den Lehr- und Forschungsfilm (SGLF) auf Einladung der Firma Sandoz in deren Räumen statt.

An der Veranstaltung nahmen 20 Redaktionsausschußmitglieder und Archivleiter, darunter RA-Mitglied K. Okada aus Tokio und AL Prof. Zanini aus Sao Paulo, teil sowie zahlreiche Gäste. Insgesamt 57 Teilnehmer aus 10 Ländern begutachteten die eingereichten Filme.

Außer den Filmbegutachtungssitzungen umfaßte die Tagung wieder die interne Sitzung des RA und der AL. Das reichhaltige Filmangebot machte wiederum Parallelsitzungen erforderlich:

Tag	Zeit	Fach	Vorsitzender	Protokoll
7.10.	9.30-13.00	Biologie Ethnologie	Dr.Galle Prof.Brednich	Dr.Kuczka Frau Kleindienst
	14.00-18.00	Biologie Ethnologie	Dr.Galle Prof.Fuchs	Dr.Kuczka Frau Kleindienst
8.10.	14.00-15.45	Humanethnologie Ethnologie	Dr.Galle Prof.Fuchs	Dr.Kalkofen Frau Kleindienst
9.10.	9.00-13.00	Biologie Ethnologie	Dr.Galle Prof.Fuchs	Dr.Kuczka Frau Kleindienst
	14.00-15.30	Humanethnologie Ethnologie Techn.Wissensch.	Dr.Galle Prof.Fuchs Dr.Nemes	Dr.Kalkofen Frau Kleindienst Dr.Rudolph

Von den insgesamt 68 Filmen wurden 47 abgenommen (Biologie 22, Humanethnologie 3, Ethnologie 16, Techn. Wissenschaften 6), 19 nicht abgenommen (Biologie 7, Humanethnologie 2, Ethnologie 8; Techn. Wissenschaften 2) und 2 zurückgestellt (1 Ethnologie, 1 Techn. Wissenschaften).



## 7.1 Filmübersicht

Die ENCYCLOPAEDIA CINEMATOGRAFICA umfaßt  
(Stand: Redaktionsausschußsitzung Oktober 1987)  
3.014 Filmeinheiten, die aus folgenden Ländern stammen:

Australien	2
Belgien	13
Brasilien	7
Chile	1
CSSR	5
Deutschland	2.393
Dänemark	14
England	8
Frankreich	15
Griechenland	1
Italien	15
Japan	20
Jugoslawien	1
Kanada	7
Libanon	1
Liechtenstein	6
Niederlande	60
Norwegen	11
Österreich	262
Polen	1
Schweiz	91
State of Domenica	1
Türkei	2
Ungarn	21
Uruguay	2
USA	48
Venezuela	6
	<hr/>
	3.014

Fachlich teilen sich die Einheiten wie folgt auf:

Sektion Biologie	1.320
Sektion Ethnologie	1.480
Sektion Ingenieur- Wissenschaften	214
	<hr/>
	3.014

7.2 EC-Filmabnahmen 1987

Der Redaktionsausschuß hat in der Berichtszeit die folgenden 24 Filme (ohne IWF-Filme) in die ENCYCLOPAEDIA CINEMATOGRAFICA übernommen:

Pan troglodytes (Pongidae) - Termitenfischen	E	3012
Pleurenterium tumidum (Desmidiaceae) - Circular Motions of the Nucleus and their Relation to Cytoskeletal Elements	E	3018
Allium cepa (Liliaceae) - Lebendes Cytoplasma im Ultraviolett (310 nm)	E	3019
Allium cepa (Liliaceae) - Lebendes Cytoplasma unter AVEC-DIC-Mikroskopie	E	3021
Faschingbrauchtum in Österreich, Oberösterreich- "Fetzenfasching" in Ebensee	E	3022
Sämischgerberei im steirisch-niederösterreichischen Grenzgebirge	E	3023
Timghriwin 1985, die kollektive Erstverheiratung (Nordafrika, Hoher Atlas)	E	3024
Auswirkungen eines Lichtbogens auf Arbeitskleidung	E	3025
Schiffe aus Beton	E	3026
Bali (Indonesien) - Begrüßungstanz "puspa wresti"	E	3027
La Festa del Mazzo di Ponte Nossa	E	3029
Preparazione di forme e Confezione a Mano di Cappelli	E	3030
Silk Production in Como, Italy, about 1932	E	3031
Argon shielded manual welding/AWI	E	3032
Polygon cutting	E	3033
Fa (West-Neuguinea, Zentrales Hochland) - Erster Kontakt mit weißen Besuchern	E	3035
Fa (West Neuguinea, Zentrales Hochland)- Schlachten und Garen eines Schweines	E	3036
Eipo (West-Neuguinea, Zentrales Hochland) - Demonstration des ritualen Pflanzens einer Cordyline	E	3037

Eipo (West-Neuguinea, Zentrales Hochland) - Baumbestattung und Totenklage	E 3038
Yanomami, Patanoetherie (Venezuela, Oberer Orinoko) - Geisterbeschwörung im Yopo-Rausch und Abstreifzauber	E 3039
Himba (Südwestafrika, Kaokoland) - Kindergemeinschaft	E 3040
Himba (Südwestafrika, Kaokoland) - Verhalten von Männern mit Säuglingen	E 3041
Himba (Südwestafrika, Kaokoland) - Mutter mit Säugling	E 3042

8. Entwicklung der rechtlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse

8.1 Rahmenvereinbarung Forschungsförderung

Die Gesellschaft wird seit dem 1. Januar 1977 nach der Rahmenvereinbarung zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung nach Artikel 91 GG (Rahmenvereinbarung Forschungsförderung) vom 28.11.1975 und der Ausführungsvereinbarung zur Rahmenvereinbarung Forschungsförderung über die gemeinsame Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung (Ausführungsvereinbarung Forschungseinrichtungen vom 5./6. Mai 1977 als Einrichtung mit Servicefunktion für die Forschung gefördert.

8.2 Gesellschaftsorgane

8.21 Gesellschafter des Instituts sind die Bundesländer

Baden-Württemberg

Bayern

Berlin

Bremen

Hamburg

Hessen

Niedersachsen

Nordrhein-Westfalen

Rheinland-Pfalz

Schleswig-Holstein

Es fand eine ordentliche Gesellschafterversammlung am 01.12.1987 statt.

8.22 Der Aufsichtsrat des Instituts setzt sich bis zum 31.12.1987 wie folgt zusammen:

Ltd. Ministerialrat Helmut Breitmaier  
Stuttgart

Ministerialrat Dr. Ernst Haffner  
Bonn

Ministerialdirigent Dr. Christian Hodler  
Hannover

Ministerialrat Dr. Joachim Kern  
München

Ltd. Regierungsdirektor Uwe Nordmann  
Hamburg

Ltd. Ministerialrat Otto Ernst Sievers  
Vorsitzender  
Düsseldorf

Der Aufsichtsrat trat im Geschäftsjahr zu Sitzungen am  
02./03.2., 21.10. und 30.11.1987 zusammen.

### 8.23 Geschäftsführung

Dr. phil nat. Hans-Karl Galle, Institutsdirektor  
Göttingen

Dr. jur. Albrecht Luthardt  
Geschäftsführer

### 8.3 Beirat

Der für den Zeitraum 1986 - 1990 gewählte Beirat setzt  
sich wie folgt zusammen:

#### 1. Westdeutsche Rektorenkonferenz

Prof. Dr. Franz Fippinger  
EWH Rheinland-Pfalz  
Abt. Landau  
Im Fort 7  
6440 Landau

#### 2. Hochschulfreie Forschungseinrichtungen

Prof. Dr. Wolfgang Wickler  
Max-Planck-Institut für Verhaltensphysiologie  
8131 Seewiesen

FACHWISSENSCHAFTLER

#### 3. Medizin

Prof. Dr. med. Christian Weiss, Ph. D.  
Physiologisches Institut der Med.Hochschule Lübeck  
Ratzeburger Allee 160  
2400 Lübeck

#### 4. Naturwissenschaftler

Prof. Dr. Manfred Robert Schroeder  
Drittes Physikalisches Institut der Universität  
Göttingen  
Bürgerstr. 42-44  
3400 Göttingen

5. Ingenieurwissenschaften  
Prof. Dr.-Ing. Günter Warnecke  
Lehrstuhl für Fertigungstechnik und  
Betriebsorganisation der  
Universität Kaiserslautern  
Postfach 30 49  
6750 Kaiserslautern
6. Historische Wissenschaften  
Prof. Dr. Rudolf von Thadden  
Seminar für Mittlere und Neuere Geschichte der  
Universität  
Göttingen  
Nikolausberger Weg 9c  
3400 Göttingen
7. Ethnologie  
Prof. Dr. Ulla Johansen  
Institut für Völkerkunde der Universität zu Köln  
Albertus-Magnus-Platz  
5000 Köln 41
8. Wissenschaftsförderung  
Dr. Claus Müller-Daehn  
Deutsche Forschungsgemeinschaft  
Postfach 20 5004  
5300 Bonn 2
9. Medienentwicklung  
Prof. Dr. Joachim H. Knoll  
Institut für Pädagogik der Universität Bochum  
Postfach 10 21 48  
4630 Bochum
10. Verlagswesen  
Dr. Jürgen Wieczorek  
Springer-Verlag GmbH & Co. KG  
Postfach 10 52 80  
6900 Heidelberg
11. Universitäre Medienzentren  
Prof. Dr. Werner Dewitz  
Zentraleinrichtung für Audiovisuelle Medien (ZEAM)  
Malteserstr. 74-100  
1000 Berlin

Herr OstDir Dipl.-Ing. D. Kamm; Direktor des FWU,  
München, und Herr Prof. Kh. Rebel, Geschäftsführender  
Direktor des Deutschen Instituts für Fernstudien (DIFF),  
Tübingen, nehmen als Gäste weiterhin an den jährlichen  
Sitzungen des Beirats teil.

Im Berichtsjahr trat der Beirat am 26.02. und 19.10.1987  
zusammen. Gegenstand der Beratungen war u.a. die Stel-

lungnahme des Wissenschaftsrates zum IWF, der der Beirat grundsätzlich zustimmte sowie der Entwurf des Entwicklungsprogramms Nr. 10 (1988-1992). Zum Tagesordnungspunkt "Aufgaben und Struktur von Beirat und Fachbeiräten" der Oktober-Sitzung bittet der Beirat die Herren Professoren Weiss und Warnecke, zusammen mit der Institutsleitung für die nächste Sitzung ein Arbeitspapier vorzubereiten.

8.4 Zuschüsse zur Projektförderung 1987

siehe Geschäftsbericht 1987.

9. Personal

Im Institut waren in der Berichtszeit 107 Mitarbeiter in folgenden Bereichen beschäftigt:

Geschäftsführer	2	
Leiter der Medienproduktion	1	
Abteilungsleiter, Referenten	19	(2) <sup>1)</sup>
Aufnahmedienst und technisches Personal	42	(4) <sup>1)</sup>
Büro- und Verwaltungs- personal	28	(11) <sup>1)</sup>
Hauspersonal, Kraftfahrer	13	
Auszubildende	<u>2</u>	
	107	

Personal-Drittmittelfinanzierung

Referent für Nds. Volkskunde	1	<sup>1)</sup>
ABM Bedarfsermittlung sozial- wissenschaftliche Filme	1	<sup>1)</sup>
ABM Zeitgeschichte 17. Juni	<u>1</u>	<sup>1)</sup>
	3	

9.1 Veränderungen

Es wurden im Laufe des Jahres 1986 eingestellt:

Birgit Frey	am 19.01.87	als techn. Ass. <sup>1)</sup>
Jörg Linnhoff	am 01.02.87	als Laborant <sup>1)</sup>
Gudrun Pukies	am 01.01.87	als Dokumentations-Ass.
Joachim Wendorf	am 01.07.87	als wiss. Mitarbeiter <sup>2)</sup>
Reinhard Hesse	am 27.07.87	als Gärtnergehilfe
Johannes Krikken	am 05.05.87	als Packer
Sabine Junker	am 01.08.87	als AzuBi Bürokauffrau

---

1) Teilzeitarbeitskräfte mit wöchentlich 20 - 30 Stunden

2) ABM-Stellen



Andreas Dallügge	am 01.09.87	als AzuBi Feinmechaniker
Jutta Lieb	am 01.04.87	als wiss. Mitarbeiterin <sup>1)</sup>
Sieglinde Schöttler	am 01.04.87	als Sekretärin Kulturwiss. <sup>2)</sup>

Es schieden in dieser Zeit aus:

Heinz-Günther Schmidt	am 31.12.87	als Werkstattleiter <sup>3)</sup>
Hartmut Bartram	am 31.05.87	als Gärtnergehilfe <sup>3)</sup>
Bärbel Lübbecke	am 30.04.87	als wiss. Mitarbeiterin <sup>1)</sup>
Bernd Schade	am 31.12.87	als Dokumentar <sup>4)</sup>
Renate Grewe	am 30.04.87	als wiss. Mitarbeiterin <sup>1)</sup>
Klaus Schaaf	am 31.07.87	als Referent für Nat.-u. Ing.wissenschaften
Karin Kahrs	am 14.08.87	als wiss. Mitarbeiterin <sup>1)</sup>
Klaus-Peter Büttner	am 31.07.87	als Feinmechaniker

## 9.2 Betriebsrat

Seit der Wahl am 30.04.1987 setzt sich der Betriebsrat wie folgt zusammen:

Gruppe der Angestellten:

1. Thienel, Joseph (Vorsitzender)
2. Haarhaus, Dr. Dieter (stellvertr. Vorsitzender)
3. Seack, Karl-Heinz
4. Dröscher, Roland (Schriftführer)

Gruppe der Arbeiter

5. Teitzel, Irmgard

---

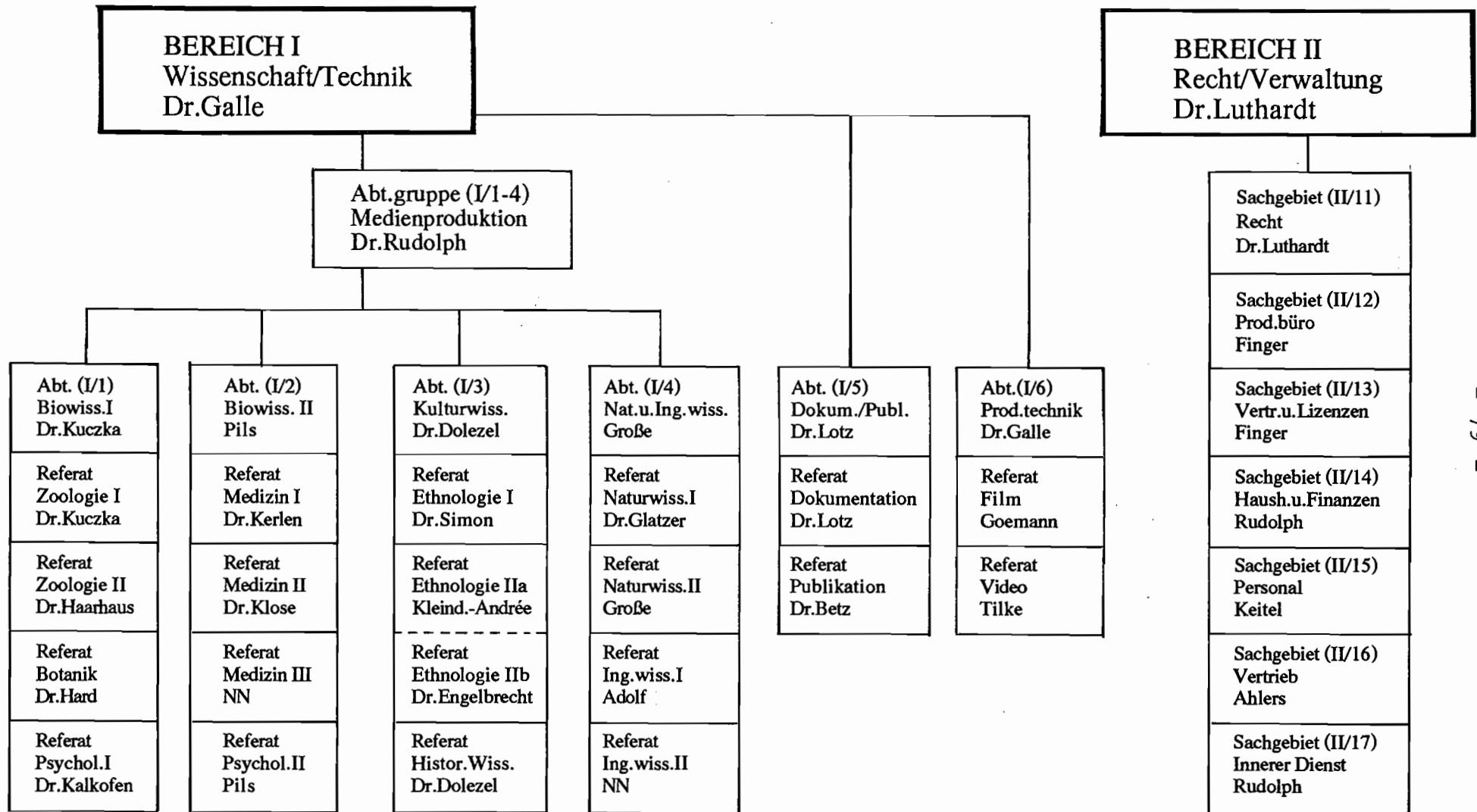
1) ABM-Stellen

2) Teilzeitarbeitskraft mit wöchentlich 20 - 30 Stunden

3) Rentner

4) Modellversuch "Audiovisuelle Medien in der Medizin (AVM)

ORGANIGRAMM



Stand 31.12.1987